

Dem Männergesangverein „Harmonie“- Pforzheim
 und seinem verdienten Vorstand Herrn Karl Käser vom Dichter
 und Komponisten freundlichst zugeeignet.

Weihnachtsglocken.

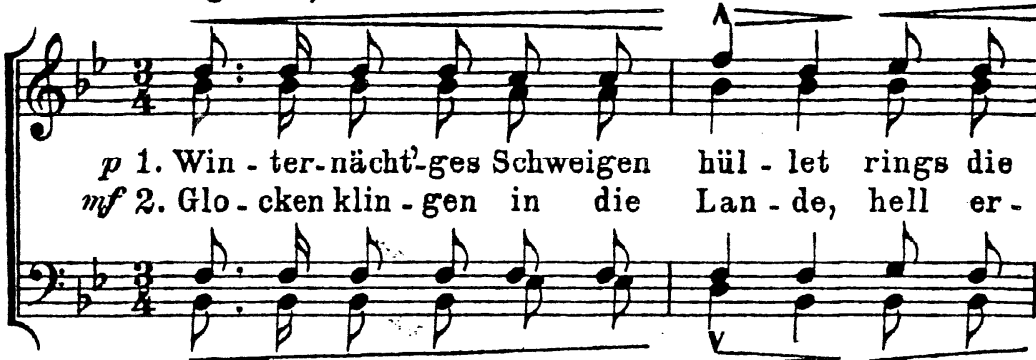
(Franz Mäding.)

(Auch in H-dur)

Hermann Sonnet, Op.140.

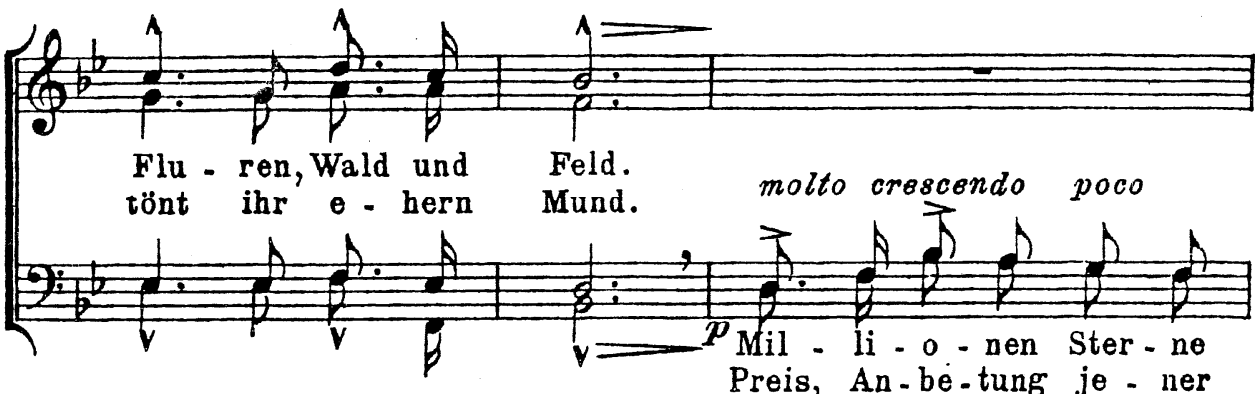
Langsam, feierlich.

Tenor I. II.



Baß I. II.

p 1. Win - ter - nächt' - ges Schweigen hül - let rings die
mf 2. Glo - cken klin - gen in die Lan - de, hell er -



Flu - ren, Wald und Feld.
 tönt ihr e - hern Mund. *molto crescendo poco*
p Mil - li - o - nen Ster - ne
 Preis, An - be - tung je - ner



mf Mil - li - o - nen, Ster - ne glü - hen, Ster - ne
 Preis, An - be - tung je - ner Lie - be, je - ner
stringendo
 glü - hen, Mil - li - o - nen Ster - ne
 Lie - be, Preis, An - be - tung je - ner

f **breit** *p* **etwas bewegter.**

glühen, glänzen hoch am Himmels zelt, leuchten in den Weihnachts-
 Lie-be, jenem Licht der hehrsten Stund. Al - len Menschen will es

mf *f*

frie - den. Horch! *ein wun - der - sa - mer Klang. — Von den
 klin - gen, die - ses Lied aus tö - nend Erz. — Soll es

mf *f*

breit **sehr breit, ritard**

Türmen in die Lan-de schallt der Glo-cken Weihge - sang.
 klingen, mög' es bringen dir auch Frie-den in das Herz.

f *ff*

sehr ruhig und zart *p* **ritard.** *p* **pp**

Stil - le Nacht, heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!
 Stil - le Nacht, heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!

p *p* **ritard.** *p* **pp**

* kurz absetzen